



Antwort zur Anfrage Nr. 1089/2011 der Stadtratsfraktion ödp / Freie Wähler  
betreffend **Verlagerung der Sophie-Scholl-Schule in den Landkreis**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### **Vorbemerkung**

Es ist zunächst klarzustellen, dass es seitens des Schulträgers Stadt Mainz keine beschlossenen Pläne gibt, die Berufsbildende Schule II – Sophie-Scholl-Schule in einen Landkreis zu verlagern.

Es gibt den gemeinsamen Auftrag der Schulträger Landkreis Mainz-Bingen und Stadt Mainz an die Projektgruppe „Bildung und Region“, einen regional ausgerichteten Schulentwicklungsplan für die Berufsbildenden Schulen zu erarbeiten, um damit auf Auswirkungen des demographischen Wandels und wirtschaftliche und schulpolitische Erfordernisse adäquat reagieren zu können.

Seit dem Herbst vergangenen Jahres haben mehrfach vorbereitende Gespräche in unterschiedlicher Zusammensetzung, unter Einbeziehung der Berufsbildenden Schulen, stattgefunden. Der Schulentwicklungsplaner hat dabei 1 große und 14 Detaillösungen ins Gespräch gebracht. Der Kreistag des Landkreises und der Schulträgerausschuss der Stadt Mainz haben sich in einer gemeinsamen Sitzung am 1.4.2011 mit der geplanten Vorgehensweise und ersten Ergebnissen der Analyse befasst.

In einem weiteren Gespräch der Schulträger Mitte Mai 2011 ist unter Einbeziehung von Vertretern der Berufsbildenden Schulen, der regionalen Wirtschaft und des Schulentwicklungsplaners vereinbart worden, durch eine Expertenrunde einen Vorschlag für eine neue Struktur des Berufsbildenden Wesens in der Region erarbeiten zu lassen. Dabei soll es in der ersten Runde nicht um eine Zuordnung zu Standorten gehen, sondern um eine sachbezogene, strukturelle Neuausrichtung.

Ziel ist es, den Gremien des Mainzer Stadtrats und des Kreistages des Landkreises Mainz-Bingen eine in ihrer Vielfalt unterfütterte und den finanziellen Auswirkungen beleuchtete Konzeption zur Beschlussfassung vorzulegen, die dann den Schulbehörden zur Genehmigung weitergeleitet werden wird.

Die Fragen 1.1 – 1.3 und 2.1 – 2.2 wurden an die Sophie-Scholl-Schule weitergeleitet und von ihr beantwortet:

### 1.1. Wie viele Schüler/-innen besuchen zurzeit die Sophie-Scholl- Schule?

Im Schuljahr 2010/2011 besuchen 888 Schüler und Schülerinnen die Sophie-Scholl-Schule.

Zusätzlich besuchen 168 Schüler und Schülerinnen das Berufliche Gymnasium in Kooperation mit der Berufsbildenden Schule Mainz III.

### 1.2. Woher kommen die Schüler/-innen?

Wohnorte	Schülerzahl	Prozentual
Stadt Mainz	394	45 %
LK Mainz-Bingen	182	20 %
LK AZ-WO	58	7 %
LK Bad Kreuznach	40	5 %
Stadt Worms	0	0 %
Hessen	193	22 %
Diverse Rheinland-Pfalz	21	2 %

### 1.3. Wie teilen sich die Schüler/-innen in die verschiedenen Ausbildungsbereiche auf?

#### 1.3.1 Nach Berufsfeldern:

Berufsfelder	Schülerzahl
Hauswirtschaft:	290
Sozialpädagogik:	530
Altenpflege:	68

#### 1.3.2 Nach Bildungsgängen:

Bildungsgang	Abkürzung	Schülerzahl
Berufsschule Hauswirtschafter/Hauswirtschaftshelfer	BS	82
Berufsvorbereitungsjahr Hauswirtschaft	BVJ	32
Berufsfachschulen I und II	BF	128
Höhere Berufsfachschule Hauswirtschaft	HBFHW	48
Höhere Berufsfachschule Sozialassistenten	HBFS	124
Fachschule Sozialwesen Bildungsgang für Erzieher	FSS	353
Fachschule Altenpflege/Altenpflegehelfer	FS Apfl	68
Berufsoberschule Sozialwesen	BOS/DBOS	53

### 2.1. Wie viele Personen haben sich zum kommenden Schuljahr um Aufnahme in die Schule beworben?

und

### 2.2. Wie viele Bewerbungen mussten abgelehnt werden?

Bildungsgang	Bewerber	Schulplätze	Warteliste
Berufsvorbereitungsjahr	8	32	keine
Berufsfachschule	130	125	keine
Höhere Berufsfachschule Hauswirtschaft	43	30	keine

Bildungsgang	Bewerber	Schulplätze	Warteliste
Höhere Berufsfachschule Sozialassistenten	377	60	272
Fachschule Sozialwesen	468	150	318
Fachschule Altenpflege	72	60	keine
Berufsoberschule	33	30	keine

Anmerkungen: Zahlen gem. Meldung an die ADD; Bewerber bis zum Stichtag 01.03.2011  
Wartelisten: Stand 11.04.2011

### **3.1. Welche Kosten entstehen der Stadt Mainz zurzeit durch die Übernahme von Fahrtkosten für die Schüler/-innen der Sophie-Scholl-Schule?**

Der Stadt Mainz werden im Schuljahr 2010/11 nominell Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler der BBS II in Höhe von ca. 39.000 € entstehen (19.400 € für Schüler aus Mainz, 19.600 € für Schüler aus dem Landkreis).

### **3.2. In welcher Höhe beteiligt sich der Landkreis Mainz-Bingen bisher an diesen Kosten?**

Nach dem rheinland-pfälzischen Schulgesetz gilt für die Übernahmeverpflichtung bei der Schülerbeförderung das Schulstandort-Prinzip und nicht das Wohnort-Prinzip.

### **4.1. Welche Standorte sind für die geplante Verlagerung der Sophie-Scholl-Schule vorgesehen?**

und

### **4.2. Welche Kriterien werden für diese Standorte zugrunde gelegt?**

und

### **5. Welche Pläne gibt es für eine weitere Nutzung der bisher von der Sophie-Scholl-Schule genutzten Räumlichkeiten?**

Bevor keine Entscheidung zur Gesamtkonzeption gefallen ist, wird die Verwaltung keine Aussagen zur Weiternutzung von Räumen machen.

Die Verwaltung betreibt allerdings weiter die Verlagerung der Nutzungen der BBS II aus der Karmeliterkirche weg zum Standort Goetheschule. Die Planungen stocken derzeit, weil seitens der Schulaufsicht seit ca. einem Jahr am Raumprogramm für die BBS II gearbeitet wird und es, trotz mehrfacher Nachfragen, dem Schulträger immer noch nicht vorgelegt wurde.

### **6.1. Welche weiteren Ausbildungsstätten für die Berufe in den Bereichen Erziehung und Altenpflege gibt es in Mainz?**

und

## 6.2. Welche Platzkapazitäten werden dort vorgehalten?

Aus der Anfrage ist nicht erkennbar, nach welchem Ausbildungsniveau gefragt wird, da es in Mainz auch Fachhochschul- und Hochschulausbildungen in den an der BBS II angesiedelten Ausbildungsgängen gibt. Die Verwaltung geht davon aus, dass nach den den Ausbildungsgängen der BBS II ähnlichen Einrichtungen gefragt ist.

Ausbildung	Schule	Plätze Eingangsklassen
Erzieherinnen	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	25 Plätze neu ab Schuljahr 2011/12
Erzieherinnen	Elisabeth-von-Thüringen-Schule	75 Plätze bis Schuljahr 2010/11: 50 Plätze
Altenpflege	Private Fachschule für Altenpflege St. Bilhildis	28

## 7. Gab es schon Gespräche mit den Verantwortlichen aus dem Landkreis über die weitere Kooperation im Bereich der Berufsbildenden Schulen?

Siehe hierzu die Ausführungen der Vorbemerkung.

## 8. Welche weiteren Schulzweige (z.B. Ausbildung der Chemieberufe zukünftig in Ingelheim Nähe zu Boehringer) kommen für eine Verlagerung in Frage?

Die hierzu im Vorschlag des Schulentwicklungsplaners enthalten Varianten finden Eingang in die Beratungen der Expertenrunde. Es bleibt deren Bewertung abzuwarten.

## 9. Welcher zeitliche Rahmen ist für die Neuordnung der Berufsschullandschaft zwischen der Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen vorgesehen?

Der Zeitplan ist abhängig vom Verlauf der Beratungen in der Expertenrunde. Die beiden Schulträger streben Ende des Jahres als zeitliche Zielvorstellung für die Vorlage in den Gremien an.

Mainz, 10.6.2011

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter